

Protokoll der Konstituierenden Sitzung des Kulturbeirates vom 16.6.2021, 18.00 - 19.30 Uhr

Anwesende:

Sitzungsleitung: Elke Seidel/Korbinian Grabmeier

Kulturreferent: Jürgen Enninger

Protokoll: Elke Seidel

Stimmberechtigte Mitglieder: Jutta Holzapfel, Prof. Dr. Martin Kaufhold, Josef Strzegowski, Alexander Ratschinskij, Lisa Seifert, Dr. Karl B. Murr, Prof. Carolin Jörg, Susi Weber, Burak Küçük

Entschuldigt: André Bücken

Gäste aus den Fraktionen: Raffael Brandmiller (Generation Aux), Christine Wilholm (Die Linke), Dr. Friedrich Baur (AfD), Peter Hummel (Freie Wähler)

Tagesordnungspunkte:

- I. Begrüßung durch den Kulturreferenten
- II. Informationen zur Arbeitsstruktur des Beirats
- III. Vorstellungsrunde und Wahl des/der Vorsitzenden und der Stellvertretung
- IV. Sammlung von Tagesordnungspunkten
- V. Festlegung des nächsten Termins: 21.7., 18.00 Uhr im Zeughaus

Zu Punkt I) Begrüßung durch den Kulturreferenten (Jürgen Enninger)

Jürgen Enninger bedankt sich bei allen Mitgliedern des Kulturbeirates für ihr Engagement in kulturellen Angelegenheiten verstärkt auch während der Corona Pandemie. Er weist auf die Vorreiterrolle des Beirats für andere Städte hin. Auch das Kunstministerium plant einen Beirat nach Augsburger Vorbild auf Landesebene, um die Expertise der Kulturszene in Entscheidungsprozesse einzubinden.

Anfang Juli (7.7.) ist ein Hearing im Landtag geplant, bei dem Jürgen Enninger die dringendsten Anliegen der Kulturszene einbringen kann und für den er um Input bittet.

Zu Punkt II) Informationen zur Arbeitsstruktur des Beirats (Elke Seidel)

- Sitzungen können als Präsenzveranstaltung oder alternativ als Videomeeting stattfinden, letzteres könnte ergänzende Funktion erfüllen
- Das alternierende Stimmrecht der Hochschulen liegt in der neuen Amtsperiode bei Carolin Jörg.
- Redeberechtigung haben zunächst nur die Mitglieder des Beirats, nicht die Gäste
- die von der Geschäftsstelle erstellten Protokolle werden mit dem/der Vorsitzenden abgestimmt und zur Freigabe an alle Beiratsmitglieder verschickt, bevor sie auf augsburg.de/kulturbeirat online gehen
- die Sammlung von Tagesordnungspunkten erfolgt durch den/die Vorsitzende
- Empfehlende Meinungsbildungen werden in den Kulturausschluss eingebracht
- Der/die Vorsitzende ist Teil von diversen Beiräten z. B. Stiftungskuratorium des Staatstheaters, , Marketingbeirat, u.a. beteiligungsbasierten Entscheidungsgremien des Kulturreferats

⇒ Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt (mehr als 7 Stimmberechtigte)

Zu Punkt III) Vorstellungsrunde und Wahl des/der Vorsitzenden und der Stellvertretung

Alle anwesenden Mitglieder stellen sich vor und ergänzen, ob sie für die Wahl des/der Vorsitzenden des Kulturbeirats bzw. der Stellvertretung zur Verfügung stehen oder nicht.

Korbinian Grabmeier (Vorsitzender) und Susi Weber (Stellvertretung) stehen beide wieder zur Verfügung. Von den restlichen Mitgliedern bieten Lisa Seifert und Alexander Ratschinskij Unterstützung für die Leitung des Gremiums an.

Nachdem in der Geschäftsordnung keine Konstellation mit einer 2. Stellvertretung vorgesehen ist, wird die bestehende Rollenverteilung beibehalten. Sprecher und Sprecherinnen einer Arbeitsgruppe können die Arbeit der Vorsitzenden aber themenbezogen unterstützen.

Korbinian Grabmeier und Susi Weber werden beide einstimmig als Vorsitzender und Stellvertreterin gewählt und nehmen die Wahl an.

Alle Anwesenden gratulieren und bedanken sich für das große Engagement von Korbinian Grabmeier und Susi Weber in der Vergangenheit und aber auch in der Zukunft.

Zu Punkt IV) Sammlung von Tagesordnungspunkten (Korbinian Grabmeier)

Korbinian Grabmeier weist auf die pandemiebedingte erhöhte Sitzungsfrequenz in der letzten Amtsperiode hin und schlägt einen etwas längeren Abstand zwischen den Sitzungen vor.

Folgende Arbeitsfelder sollen weitergeführt und finalisiert werden:

1. Die Arbeitsgruppe „Zukunft der Festivallandschaft“ soll auch für der Perspektive nach Corona an dem Thema arbeiten und eine grundsätzlichere Ausrichtung bekommen
Mitglieder: Alexander Ratschinskij, Korbinian Grabmeier, Patrick Jung (externer Experte), Lisa Seifert
Derzeitiger Stand: Zur Zukunft des Modular-Festivals gibt es bereits eine Empfehlende Meinungsbildung, bei den anderen Festivals wurde ein Stimmungsbild abgefragt. Die Antworten müssen noch ausgewertet werden.
2. Arbeitsgruppe zur Halle 116 soll die Entwicklung der Halle weiter begleiten

Weitere Themen-Vorschläge für die Amtsperiode aus der Mitte des Beirats

- Interkulturelle Öffnung von Kultureinrichtungen
- Thema Faire Gagen / Rückmeldung nach den runden Tischen des Kulturreferats
- Künstlerresidenzen: Künstlerwohnung und Residenz im Brechthaus mit Blick auf das Brechtjubiläum 2023 (Wiedervorlage des entsprechenden Beschlusses)
- Faire Gemakosten v.a. unter Berücksichtigung der Situation der Künstlerinnen und Künstler im mittleren und unteren Bereich
- Welche Folgen hat die Pandemie für die Jugend, wie kann man sich auf den kommenden Kassensturz auch in der Kultur vorbereiten?
- Wie bezieht man zu kommenden Kürzungen Stellung?
- Weiterführung des Museumsentwicklungsplans
- Entwicklung des Gaswerks
- Zukunft des Römischen Museums

- Perspektive des Brechtfestivals und der Augsburger „Brechtpflege“
 - Künstlerischer Nachwuchs in der Kultur- und Kreativwirtschaft: wie können die großen Formate auch Newcomern und -comerinnen helfen?
- ⇒ Korbinian Grabmeier wird mit Susi Weber Vorschläge zum Abarbeiten der genannten Themen machen.
- Öffnung der Clubs: Was rät der Kulturbeirat in Bezug auf die geschlossenen Clubs v.a. als kontrollierende Einrichtungen, was das derzeitige Partyverhalten angeht? – Regelungen in Richtung Öffnung müssten wenigstens angedacht werden, auch wenn eine Planungssicherheit in der Pandemie kaum möglich ist.
- ⇒ Das Gremium bildet zur Erarbeitung eines „kurzen und knackigen“ Beschlusses eine Arbeitsgruppe mit Alex Ratschinskij, Lisa Seifert, Burak Küçük, Susi Weber und Jutta Holzapfel
- Vernetzungsveranstaltungen, um mit der Kulturszene in einen noch intensiveren Austausch zu gehen, können nicht vom ehrenamtlich arbeitenden Kulturbeirat selbst gestemmt werden. Wichtig ist, dass die Beiratsmitglieder gut vernetzt sind und bei entsprechenden Veranstaltungen anwesend und ansprechbar sind.
 - Alexander Ratschinskij: Die Mail Kulturbeirat@augzburg.de (oder Name@kulturbeirat.augsburg.de) sollte für alle zur Verfügung stehen (wird geprüft) und zukünftig für Aktivitäten auch ein Budget im städtischen Haushalt eingeplant werden.
 - Die Sitzungstermine des Kulturbeirats sollten (auch von den Mitgliedern) für Interessierte noch besser kommuniziert werden.

Zu Punkt IV) Festlegung des nächsten Termins: 21.7.2021, 18.00 Uhr im Zeughaus

Gez.

Korbinian Grabmeier

Gez.

Elke Seidel